



Montag, 20. September 2010, 19.30 Uhr,
Rathaus Wiesbaden, Schlossplatz 6, Raum 22

Vortrag und Lesung
Eine Frau flieht vor einer Nachricht

Der Roman von David Grossman,
vorgestellt von Jochanan Shelliem/ARD
Gemeinsam mit der Jüdischen Gemeinde Wiesbaden

Wie wirkt sich der Nahost-Konflikt auf die in Israel lebenden Menschen (Araber und Juden) aus, wie beeinflusst er die israelische Wirklichkeit, die Beziehungen zwischen Menschen, das private und das öffentliche Leben? Anhand des Romans von David Grossmann wollen wir diesen Fragen nachgehen.

Für Einführung und Moderation konnten wir den bekannten Rundfunk-Journalisten Jochanan Shelliem gewinnen. Für die Lesung ist der Wiesbadener Schauspieler Gottfried Herbe angefragt.

Im Oktober 2010 wird dem israelischen Schriftsteller David Grossman der diesjährige Friedenspreis des Deutschen Buchhandels verliehen. Er zählt zu den bekanntesten israelischen Schriftstellern der Gegenwart und erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen im In- und Ausland für sein schriftstellerisches Werk sowie für sein politisches Engagement. In der Begründung für die Preisverleihung heißt es: "Seine Bücher zeigen, dass die Spirale von Gewalt, Hass und Vertreibung im Nahen Osten nur durch Zuhören, Zurückhaltung und Kraft des Wortes beendet werden kann."

In dem als sein epochales Hauptwerk bezeichneten Roman „*Eine Frau flieht vor einer Nachricht*“ erzählt Grossmann von dem verzweifelten Versuch einer Frau, sich und ihr Familienleben vor der harten und gewalttätigen Realität zu schützen. Sie begibt sich auf eine Wanderung durch Israel und versucht so, sich der gefürchteten Nachricht, dass ihr Sohn bei einem militärischen Einsatz im Libanon umgekommen sein könnte, zu verweigern. Auf dieser Reise verwebt sie ihre Erinnerungen mit den politischen Ereignissen. Auf eindrückliche Weise zeigt der Roman, wie das Schicksal der Menschen in Israel unauflöslich mit Politik und Krieg verbunden ist.

Freier Eintritt

Vorstand
Paul Hellenbart
katholischer Vorsitzender
Mechthild Kratz M.A.
evangelische Vorsitzende
Miriam Schmetterling
jüdische Vorsitzende

Schatzmeisterin
Susan Pringsheim
Schriftführer
Pfarrer Andreas Jung
Geschäftsführung
Mechthild Kratz M.A.

Beisitzer
Dr. Gotthard Fuchs
Marlies Giebeler
Dr. Wolf-Rüdiger Schmidt

Bankverbindung
NASPA Wiesbaden
Konto 109 027 871
BLZ 510 500 15